

Presse-Information



PM 35 / 26. August 2012
ADAC MX Masters – Das Rennen

Schiffer und Seewer holen sich vorzeitig den Meistertitel

7. Runde des ADAC MX Masters in Emmen / Niederlande



Emmen – Die Meister in den Klassen ADAC MX Masters und ADAC MX Youngster stehen fest: Marcus Schiffer und Jeremy Seewer sicherten sich bei der siebten und vorletzten Runde vorzeitig den Titel. Zum ersten Mal fand das ADAC MX Masters im niederländischen Emmen statt. Die Premiere ist geglückt, dank einer sehr guten Zusammenarbeit zwischen den beiden austragenden Vereinen, dem niederländischen MSV Motodrome und dem deutschen MSC Niedergrafschaft aus Itterbeck. Aufgrund extrem widriger Wetterumstände kamen insgesamt nur rund 2500 Zuschauer an die Sandstrecke. Den Tagessieg in der ADAC MX Youngster-Klasse holte sich überraschend der Niederländer Dave Versluis. Max Nagl wurde Tagessieger in der ADAC MX Masters-Klasse.

Das ADAC MX Masters ist für viele WM-Piloten eine optimale Vorbereitung auf die WM-Läufe. Hier in Emmen nutzten die Franzosen Gautier Paulin (Kawasaki Racing Team) und Xavier Boog (Kawasaki Racing Team Pfeil) und die Deutschen Markus Schiffer (Silent Sport Suzuki) und Max Nagl (KTM Sarholz Racing) die Sandstrecke für das nächste WM-Rennwochenende in Lierop. Im ersten Rennen machten sie den Laufsieg unter sich aus. Auf die Plätze eins bis vier fuhren Schiffer, Nagl, Paulin, Boog. Für Marcus Schiffer bedeutet der Rennsieg noch mehr. Der Frechener hat sich damit schon in Lauf eins mit diesem ersten Platz vorzeitig den Meistertitel gesichert und ist Internationaler Deutscher Motocross-Meister.

Auch im zweiten Rennen hielt sich Schiffer konstant auf dem zweiten Platz hinter Nagl, der mit einem Differenz von teilweise mehr als 20 Sekunden der Gruppe davonfuhr. Ebenfalls mit einem ähnlichen Abstand folgen Paulin und Boog. Erst in den letzten beiden Runden rutsche Schiffer noch einen Platz nach hinten. Und somit war das Endergebnis im zweiten Rennen. Auf Platz Eins Nagl, gefolgt von Paulin, dahinter, Schiffer, auf Platz vier Boog.

Der Tagessieg geht somit an Nagl, gefolgt von Schiffer und Paulin. In der Gesamttabelle des ADAC MX Masters hat Schiffer den Titel mit 308 Punkten eingefahren. Platz zwei und drei haben getauscht. Zweiter ist jetzt Romain Febvre (KTM Bodo Schmidt Motorsport) mit 203 Punkten, Dritter ist Filip Neugebauer (Monster Energy Kawasaki Elf Team Pfeil) mit 197 Punkten.

Meistertitel für Seewer

Mit dem Startschuss zum ersten Lauf in der ADAC MX Youngster-Klasse kam der Regen! Gesamttabellenführender Jeremy Seewer (Rockstar Energy Suzuki Europe), der im Übrigen als Einziger seiner Klasse das Warm Up nutzte, erwischte einen schlechten Start und musste sich von Platz 36 wieder nach vorne arbeiten. Am Ende reichte es es für Platz elf. An der Spitze kämpften der Brite Marcus-Lee Soper (Sturm Racing Team), der Niederländer Donny Bastemeijer (Heli Motors Honda TNM MX Team), sein Landsmann Dave Versluis (Frentec Monster Energy Kawasaki Team) um die Plätze eins bis drei. Bis fünf Minuten vor Rennende beanspruchte Soper den ersten Platz und musste ihn aber dann an Versluis abgeben. Soper ist in der letzten Runde dann noch ausgeschieden. Somit sind Bastemeijer Zweiter, Nijenhuis auf Rang drei.



Pressekontakt:
ADAC MX Masters
Marion Englert
Telefon: +49 (0) 89 420 95 66 23
Mobil: +49 (0) 160 765 06 55 (nur an
ADAC MX Masters Rennwochenenden)
E-Mail: masters@moto-media-works.de
Internet: www.adac-mx-masters.de

Kay-Oliver Langendorff
Leiter Motorsport Presse ADAC e.V.
Hansastraße 19, 80686 München
Telefon: +49 (0) 89 76 76 69 36
Telefax: +49 (0) 89 76 76 28 01
Mobil: +49 (0) 171 555 59 36
E-Mail: kay.langendorff@adac.de

Im zweiten Rennen kam Seewer vom Start gut weg und hielt sich zu Beginn auf dem ersten Platz. Ihm dicht auf den Fersen war ein niederländisches Trio bestehend aus Versluis, Nijenhuis und Lars van Berkel (Jumbo Supermarkten). Seewers Vorsprung schmolz von Runde zu Runde. Am Ende fuhr er Platz fünf ein.

Platz eins ging an Überraschungssieger Versluis, der im ADAC MX Masters noch nie einen Podiumsplatz ergattert hatte, Platz zwei ging an van Berkel, Platz drei an Nijenhuis. Den vierten Platz erreichte der Deutsche Ron Noffz (Kalli-Racing). Seewer fuhr auf Platz fünf und sicherte sich damit vorzeitig den Titel. Der Schweizer ist Sieger 2012 im Internationalen ADAC MX Youngster Cup. In der Gesamttabelle der ADAC MX Youngster-Klasse ist Seewer mit 265 Punkten Meister, gefolgt von Noffz mit 65 Zählern Abstand. Dritter mit 188 Punkten ist van Berkel.

Der ADAX MX Junior Cup pausierte bei dieser Veranstaltung. Das nächste und letzte Rennen der Saison findet mit allen drei Klassen des ADAC MX Masters am 15./16. September in Holzgerlingen / Baden-Württemberg statt.

Meisterschaftsstand ADAC MX Masters (nach 7 von 8 Läufen)

(Ergebnisse im Detail gibt es unter www.adac-mx-masters.de)

ADAC MX Masters		
1.	Marcus Schiffer/ GER (Suzuki)	308 Punkte
2.	Romain Febvre/ FRA (KTM)	203 Punkte
3.	Filip Neugebauer/ CZE (Kawasaki)	197 Punkte
4.	Xavier Boog/ FRA (Kawasaki)	175 Punkte
5.	Stefan K. Olsen/DEN (Yamaha)	156 Punkte
ADAC MX Youngster Cup		
1.	Jeremy Seewer/ SUI (Suzuki)	265 Punkte
2.	Ron Noffz/ GER (KTM)	200 Punkte
3.	Lars van Berkel/ NED (Honda)	188 Punkte

Stimmen der Fahrer:

Marcus Schiffer: „Es war super! Ich hatte einen guten Start, wobei ich ein wenig schlecht rausgekommen bin und mich dann aber gut durchgemogelt habe. Von dem Moment an, wo ich dann die Führung übernommen hatte, lief es recht gut. Ich konnte ein gutes Tempo fahren. Zum Ende hatte ich ein wenig Probleme, weil ich keine Brille mehr auf hatte. Ich fühle mich super. Mit dem ersten Platz abzuschließen, das ist super und das hätte ich nie gedacht!“

Max Nagl: „Im Grunde war es ein gutes Wochenende. Für das Wetter kann niemand was, denn durch den Regen war die Strecke sehr schwierig zu fahren. Die Organisatoren haben alles gemacht, was ging. Eine wirkliche gute Vorbereitung für Lierop war es dadurch nicht, aber das ist nicht schlimm. Ich gehe nächste Woche zwei Mal trainieren. Über meinen Tagessieg freue ich mich trotzdem.“

Gautier Paulin: „Aufgrund des starken Regens war die Strecke heute kein Vergleich zu gestern. Ich konnte nicht so gut trainieren wie gestern, aber es war eine gute Erfahrung, und Praxis ist immer wichtig. Und ich bin sehr glücklich über meinen Podiumsplatz! Auch mein Bike hat bestens funktioniert. Für mich war es mein erstes Mal bei einer deutschen Meisterschaft, die Organisation war wirklich gut und vielleicht bin ich wieder einmal dabei.“

Jeremy Seewer: „Ich fühle mich sehr gut! Mir ist ein großer Stein vom Herzen gefallen, dass ich ein Rennen vor Schluss schon den Titel geholt habe. Es gibt kein besseres Gefühl. Auch wenn meine beiden Rennen nicht so gut waren, hat es gereicht. Ich musste nicht gewinnen und bin dann zum Schluss auf Nummer sicher gefahren.“

Dave Versluis: „Es war sehr gut, ich mag die schlammige Strecke, darin bin ich richtig gut. Ich hatte einen guten Start und fand dann meinen eigenen Stil. Es lief echt gut. Ich bin sehr glücklich. Für mich war der Sieg heute eine große Überraschung. Ich war noch nie unter den Top-10 im ADAC MX Masters. Es ist unglaublich und ich bin so happy!“

- Ende -